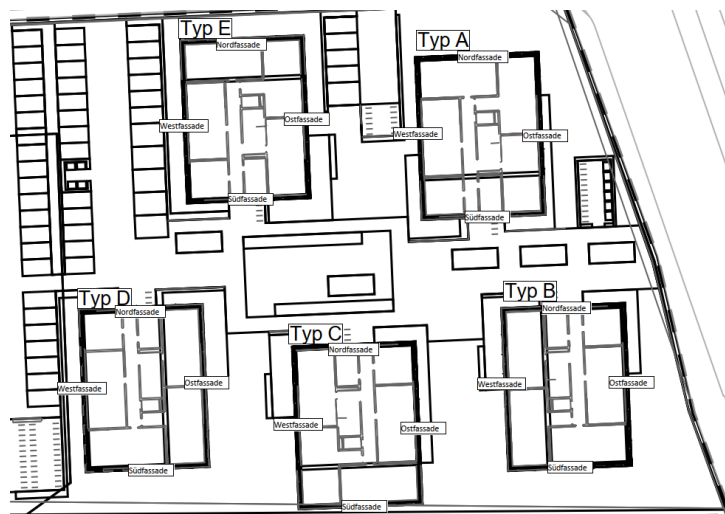


Kreisstadt Vechta



Bebauungsplan Nr. 153

„Wohnen und Kultur an der Diepholzer
Straße / Am Sternbusch“
Plangebiet Teilbereich 1 Ost



Biotoptypenkartierung

Auftraggeber:

genos

Grundwerte und Projektentwicklung GmbH

Moorgärten 12 - 14

49377 Vechta

Projektnummer: 218455

Datum: 2019-10-07

IPW
INGENIEURPLANUNG
Wallenhorst

1	VORBEMERKUNG	3
2	PLANGEBIET	3
3	BIOTOPTYPENKARTIERUNG	4
3.1	Bestandserfassung	4
3.2	Biotoptypen inklusive Bewertung	4
4	LITERATURVERZEICHNIS	6
5	ANHANG.....	7

Wallenhorst, 2019-10-07

IPW INGENIEURPLANUNG GmbH & Co. KG



i.v. Böhm

Bearbeitung:

Dipl.-Biol. Andreas Meyer

Wallenhorst, 2019-10-07

Proj.-Nr.: 218455

IPW INGENIEURPLANUNG GmbH & Co. KG

Ingenieure ♦ Landschaftsarchitekten ♦ Stadtplaner

Telefon (0 54 07) 8 80-0 ♦ Telefax (0 54 07) 8 80-88

Marie-Curie-Straße 4a ♦ 49134 Wallenhorst

<http://www.ingenieurplanung.de>

Beratende Ingenieure – Ingenieurkammer Niedersachsen

Qualitätsmanagementsystem TÜV-CERT DIN EN ISO 9001-2008

1 Vorbemerkung

Die Stadt Vechta plant die Aufstellung eines Bebauungsplanes, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, ein Studentenwohnheim zu errichten. Das Plangebiet liegt südlich der Straße „Am Sternbusch“ und westlich der „Diepholzer Straße“.

Der Planbereich der vorliegenden Biotoptypenkartierung (Teilbereich 1 Ost, des Bebauungsplanes) umfasst eine kleine, von Kiefernwald und gewerblich genutzten Flächen umgebende, landwirtschaftliche Nutzfläche. Er befindet sich am Ortsrand des Stadtbereiches und grenzt somit mehr oder weniger nördlich und westlich an bereits bestehende bebaute Bereiche an. Er befindet sich im Übergang von einem gewerblich genutzten Gebiet zu bewaldeten Bereichen mit angrenzenden Ackerflächen am Siedlungsrand

Für den Planbereich ist für die nach Naturschutzgesetzgebung erforderliche Bestandsbewertung und die Eingriffsbeurteilung eine Biotoptypenkartierung erforderlich.

Der vorliegende Bericht dokumentiert die Ergebnisse der örtlichen Kartierung in Form einer textlichen Beschreibung und Bewertung der Biotoptypen des Planbereichs und des unmittelbar angrenzende Umfeld (ca. 50m) inklusive einer graphischen Aufbereitung (Bestandsplan der Biotoptypen, M 1:1.000)

2 Plangebiet

Der Planbereich befindet sich unmittelbar südwestlich der bebauten Ortslage von Vechta. Der durch die Biotoptypenkartierung erfasst Bereich beinhaltet die Flächen des Teilbereichs 1 Ost des Bebauungsplangebietes sowie die unmittelbar daran angrenzenden Bereiche (ca. 50 m).

Von der direkten Überplanung im Teilbereich 1 Ost des Bebauungsplanes ist eine isoliert liegende landwirtschaftliche Nutzflächen (Acker) betroffen. Hieran in westliche Richtung unmittelbar angrenzend befindet sich ein Grasweg und ein schmaler Streifen mit Vegetation der Kiefernwälder im Übergangsbereich zu den westlich angrenzenden Gewerbeflächen. Der Planbereich wird nördlich (jenseits der Straße „Am Sternbusch“), südöstlich (jenseits der „Diepholzer Straße“) und südlich von einem mittelalten bis alten Eichenmischwald umgeben, der vorwiegend mit Kiefern (60-70% Anteil), Stiel-Eichen und einem geringen Anteil von Birken bestanden ist. Teilweise, insbesondere im südlich angrenzenden Bestand, weist dieser Wald eine relativ gute Vertikalstruktur mit ausgeprägter Strauchschicht auf. Westlich des Planbereichs und nordöstlich (jenseits der „Diepholzer Straße“) befinden sich gewerblich genutzte Flächen mit entsprechend strukturarmen und naturfernen Freiflächen. Das weitere Umfeld der nord-/ und südwestlichen Umgebung wird vor allem von Ackerflächen eingenommen, östlich befinden sich jenseits der „Diepholzer Straße“ neben einem kleinen Kiefernwald vorwiegend gewerblich genutzte Flächen und angrenzende Wohngebiete.

3 Biotoptypenkartierung

3.1 Bestandserfassung

Die Bestandserfassung des Gebietes erfolgte anhand einer Vorortbegehung mit Biotoptypenkartierung am 20.06.2019. Die Erfassung der Biotoptypen des Gebietes wurde auf der Grundlage des Kartierschlüssels für Biotoptypen in Niedersachsen (VON DRACHENFELS 2016) durchgeführt. Die Bewertung der vorhandenen Biotoptypen und die Eingriffs-/ Ausgleichsbilanzierung erfolgt anhand des Osnabrücker Kompensationsmodells (LK OSNABRÜCK 2016). Die Bestandsdarstellung enthält die jeweiligen Buchstabenkombinationen der Biotoptypen (Codes) und eine fortlaufende Biotypennummerierung.

3.2 Biotoptypen inklusive Bewertung

Folgende Biotypen wurden erfasst:

1.6.1/1.22.2; a/b Eichenmischwald armer, trockener Sandböden/ Kiefernforst (WQT/WZK) Wertfaktor 2,2/ 2,4

Hierunter werden die nördlich und südlich an das Plangebiet angrenzenden Kiefernforste zusammengefasst, die zumindest von einigen Eichen in der ersten Baumschicht und/oder zahlreichen Eichen in der zweiten Baumschicht begleitet werden. Der Bruthöhendurchmesser der Kiefern dieser älteren und recht gut geschichteten Bestände reicht zumeist bis ca. 50 cm, vereinzelt bis ca. 60 cm. Neben einem Eichenanteil von 30 % finden sich in geringem Umfang auch Birken in der Baum-/ und Strauchschicht. In der Krautschicht lassen sich stellenweise neben dem Dornfarn auch Draht-Schmiele, Heidelbeere und kleines Springkraut finden. Die Waldränder als Übergänge zu der überplanten Ackerfläche, bzw. den Verkehrsflächen weisen kleine ausgeprägten Saumstrukturen auf. Der Waldbestand b weist einen etwas strukturreicheren Unterwuchs und einen höheren Strauchanteil im Bestand auf als der Biotyp a.

10.4/ 2.16.3 Verkehrsgrün/ Sonstiger standortgerechter Gehölzbestand (UH/ HPS)

(Erhalt/ keine Änderung)

Wertfaktor o.B.

Die Randbereiche (Bankette, trockene Straßenseitengräben, Mulden) der „Diepholzer Straße“ und der Straße „Am Sternbusch“ sowie der weiteren Verkehrswege/ Zufahrten/ Böschungen innerhalb der Umgebung des Plangebietes werden von mehr oder weniger breiten Streifen mit Verkehrsgrün gesäumt. Bei diesen Randstreifen handelt es sich vorwiegend um einen häufig kleinflächigen Wechsel verschiedener Brachestadien des Grünlandes, mit einem hohen Anteil von Ruderalarten, beziehungsweise Stickstoff- und Störungszeigern (10.4). Diese Vegetationsbestände werden aus Gründen der Verkehrssicherung und der Unterhaltung insbesondere im unmittelbaren Randbereich der „Diepholzer Straße“ mehrmals im Jahr gemäht, unterliegen aber keiner landwirtschaftlichen Nutzung. Östlich des B-Plangebietes befindet sich innerhalb des breiten Randstreifens mit Verkehrsgrün lockerer Gehölzaufwuchs aus gepflanzten, standortheimischen Laubgehölzen (2.16.3).

Die hier vorherrschenden Pflanzengesellschaften charakterisieren anthropogen beeinflusste, meist verdichtete, stickstoffreiche Böden. Dieser Biotoptyp ist im Straßenseitenraum zusätzlich stark durch verkehrsbedingte Einflüsse (Reifenabrieb, Taumittel, Ölrückstände) beeinträchtigt.

11.1 Acker A

Wertfaktor 0,9

Der Biotoptyp beschreibt die intensiv genutzte Ackerfläche im zentralen Plangebiet. Die landwirtschaftliche Nutzfläche weist keine Strukturelemente und nur in sehr geringer Ausdehnung ausgeprägte Krautsäume auf. Der Betrieb und die Nutzung der angrenzenden Gewerbegebiete sowie des Betrieb der angrenzenden Straßen („Am Sternbusch“ und „Diepholzer Straße“) und auch die isolierte Lage und intensive Nutzung der betroffenen landwirtschaftlichen Nutzfläche (Deckungs-/ Nahrungsarmut) sind als Beeinträchtigung/ Vorbelastung (Deckungs-/ Nahrungsarmut, optische und akustische Störwirkungen, Kollisionsgefährdung, etc.) faunistischer Habitatqualitäten und biotopspezifischer Funktionen anzusehen.

12.3.1 Siedlungsgehölz aus überwiegend einheimischen Baumarten (HSE)

(Erhalt/ keine Änderung)

Wertfaktor o.B.

Dieser Biotoptyp beschreibt einen kleinen, mittelalten Gehölzbestand geringer Größe im Siedlungsbereich unmittelbar östlich der „Diepholzer Straße“. Hierbei handelt es sich um einen strukturarmen Baumbestand aus Robinien und Eichen, die Stammdurchmesser zwischen 20 und 50 cm.

13.1 Versiegelte Fläche (OV)

Wertfaktor 0,0

Hierunter sind alle bituminös oder mit Pflaster-/ Schotterflächen befestigte Straßen, Radwege, Grundstückszufahrten und Parkplätze inklusive Randbefestigungen in der Umgebung des Plangebietes zusammengefasst.

13.1.11 Unbefestigter Weg (OVW)

Wertfaktor 1,3

Hierbei handelt es sich um einen unbefestigten Weg (Grasweg) mit einer durch das Befahren mit Nutzfahrzeugen zum Teil stärker verdichteten Oberfläche aus anstehendem Bodenmaterial. Der Weg weist nur geringfügig Fahrspuren und relativ artenarme Krautsäume aus; hier kommen neben Trittrasenvegetation auch zahlreiche Ruderalpflanzen vor.

13. 11 Gewerbekomplex OG (Erhalt/ keine Änderung)

Wertfaktor o.B.

Gewerblich genutzte Flächen und Bereiche mit kleineren und größeren Gewerbebetrieben und einzelnen Wohnhäusern in der westlichen und östlichen Umgebung des Plangebietes.

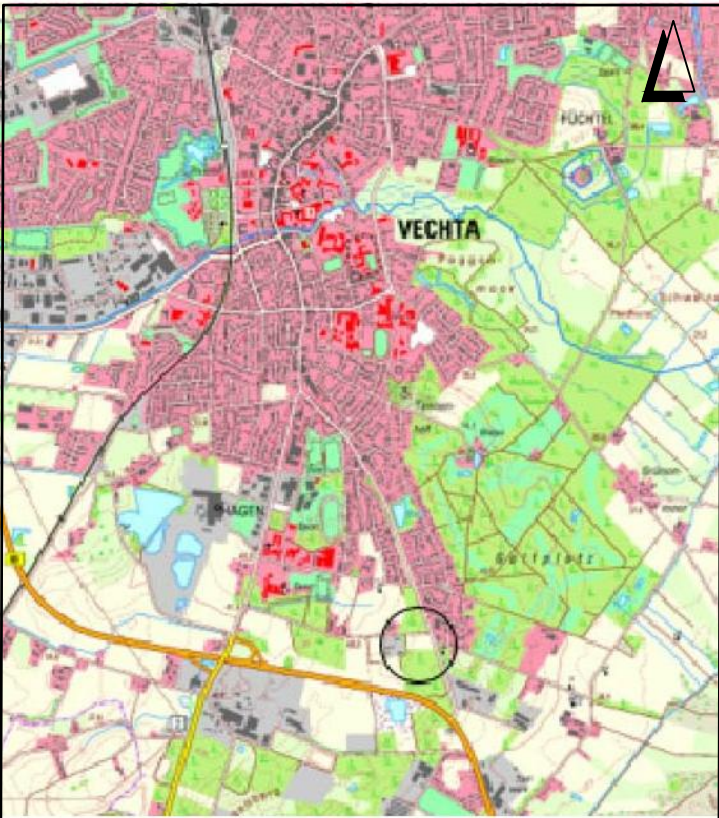
4 Literaturverzeichnis

Drachenfels, O. v. (2016). KARTIERSCHLÜSSEL FÜR BIOTOPTYPEN IN NIEDERSACHSEN: UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER GESETZLICH GESCHÜTZTEN BIOTOPE SOWIE DER LEBENSRAUMTYPEN VON ANHANG I DER FFH-RICHTLINIE, STAND JULI 2016. HANNOVER, NIEDERSÄCHSISCHER LANDESBETRIEB FÜR WASSERWIRTSCHAFT, KÜSTEN- UND NATURSCHUTZ.

LANDKREISE OSNABRÜCK, VECHTA, CLOPPENBURG, (2016). DAS OSNABRÜCKER KOMPENSATIONSMODELL – ARBEITSHILFE ZUR VORBEREITUNG UND UMSETZUNG DER EINGRIFFSREGELUNG. OSNABRÜCK, 2016

5 ANHANG

- ❖ Bestandsplan der Biotoptypen, M 1:1.000 Seite 8 (DIN A3)



Übersichtskarte o.M.

Legende

- Plangebiet Teilbereich 1 Ost
- Nr. 11.1
A 0,9 — Erläuterung sh. Text
Wertfaktor
- Kronentrauf Bereich

Nr.	Biotoptyp	Code
1.6.1/1.22.2 a,b	Eichenmischwald armer, trockener Sandböden/ Kiefernforst	WQT/WZK
10.4	Verkehrsgrün	FG
10.4/2.16.3	Verkehrsgrün/ Sonstiger standortgerechter Gehölzbestand	UH/HPS
11.1	Acker	A
13.1	Versiegelte Fläche	OV
13.1.11	Unbefestigter Weg	OVW

Nachrichtlich:

Biotoptypen außerhalb des Geltungsbereichs:

12.3.1 (HSE)	Siedlungsgehölz aus überwiegend einheimischen Baumarten
13.11 (OG)	Gewerbekomplex

Lagebezug: Gauß-Krüger Zone 3

Entwurfsbearbeitung:	IPW INGENIEURPLANUNG GmbH & Co. KG Marie-Curie-Str. 40 • 49134 Wallenhorst Tel. 05407/880-0 • Fax 05407/880-88	Datum	Zeichen
		bearbeitet	2019-09 Mr
		gezeichnet	2019-09 KH/Kn
		geprüft	2019-10-07 Mr
		freigegeben	2019-10-07 Boe

Plan-Nummer: H:\GENOS\218455\PLAENEUI\p_be_01.dwg(biotoptypen) - (E7-1-0)

KREISSTADT VECHTA
BEBAUUNGSPLAN NR. 153
"Wohnen und Kultur an der Diepholzer Str. / Am Stembusch" Teilbereich 1 Ost

Bestandsplan Biotoptypen	Maßstab 1 : 1.000	Unterlage : Blatt Nr. : 1(3)
--------------------------	-------------------	---------------------------------